

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg ♦ FD 50 ♦ 35035 Marburg

## DER MAGISTRAT

Fachdienst: Soziale Leistungen

Dienstgebäude: Friedrichstr. 36, 35037 Marburg  
Auskunft erteilt: Ilka Wolkau  
Telefon: 06421 201-1521  
Telefax: 06421 201-1576  
E-Mail: [altenhilfe@marburg-stadt.de](mailto:altenhilfe@marburg-stadt.de)

Öffnungszeiten: **Für persönliche Vorsprachen vereinbaren Sie bitte einen Termin**

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom  
50.51

Datum  
25.05.2018

### Seniorenbeirat der Universitätsstadt Marburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Seniorenbeirats der Universitätsstadt Marburg am

**Mittwoch, 20. Juni 2018**  
**um 15.30 Uhr in die Räume des Altenhilfezentrums „Auf der Weide“ der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH, Auf der Weide 6, 35037 Marburg, ein.**

#### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.04.2018
3. Reaktionen auf bisher gestellte Anträge
  - a) Antrag des Seniorenbeirates betr. „City Trees“ in Marburg“
  - b) Antrag des Seniorenbeirats betr. Beendigung der DRK Wassergymnastik in der Schwimmhalle des Kinderzentrums Weißer Stein in Marburg“
4. Anträge und Anfragen an den Magistrat
5. Neues aus der Altenplanung (Frau Dr. Engel)
6. Workshop zum „Mobilitätskonzept“
7. Flyer Seniorenbeirat
8. Digitalisierung Einladungen Seniorenbeirat
9. Berichte aus den Fachausschüssen und von der Landesseniorenvertretung
10. Verschiedenes
  - a) Urkunde „25 Jahre Mitgliedschaft in der Landesseniorenvertretung“

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
**Bankkonten:**  
Sparkasse Marburg-Biedenkopf  
Volksbank Mittelhessen  
Postbank Frankfurt

Telefon: 06421 201-0  
**IBAN:**  
DE52 5335 0000 0010 0104 03  
DE07 5139 0000 0016 3751 01  
DE53 5001 0060 0002 2116 03

Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)  
**BIC:**  
HELADEF1MAR  
VBMHDE5F  
PBNKDEFF

**Buslinien:**  
Linie 10  
Haltestelle Marktplatz

Für den Fall Ihrer Nichtteilnahme bitten wir Sie darum, sich rechtzeitig mit der Geschäftsstelle bzw. mit Ihrem Stellvertreter oder Ihrer Stellvertreterin in Verbindung zu setzen.

**Zur Vorbereitung auf TOP 6 möchten wir Ihre Aufmerksamkeit insbesondere auf die Informationen zum TOP 8 a) im Protokoll der Sitzung vom 11.04.2018 lenken.**

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Wolke'.

Wolkau

**Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 20.06.2018 in den Räumen des Altenhilfenzentrums „Auf der Weide“ der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH, Auf der Weide 6, 35037 Marburg**

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

**Anwesend** Frau Paschkowski (Marburger Seniorenkolleg e.V.), Herr Weiershäuser (Ver.di-Senioren), Herr Müdersbach (SPD AG 60 +), Frau Dr. Jacobi (SPD AG 60+), Frau Winterstein (SC Moischt), Herr Geßner (AG Marburger Stadtteilgemeinden), Frau Schmitt (Einrichtungsfürsprecherin Altenzentrum St. Jakob), Frau Seelig (SC Moischt), Herr Wölk (Hansenhäuser-Gemeinde), Frau Berghöfer (Hansenhäuser-Gemeinde), Frau Dr. Wiegand (ABC Cappel), Frau Becker (ABC Cappel), Frau Bodenhausen (Einrichtungsfürsprecherin Altenhilfenzentrum Auf der Weide), Herr Stump (Verein für Selbstbestimmung und Betreuung), Herr Scharlau (AG Marburger Stadtteilgemeinden), Herr Böckler (Senioren-Union CDU), Frau Piper (CDU), Herr Dr. Uchtmann (MBL), Frau Stahl (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Bastian (Marburger Linke), Herr Dr. Weber (Piratenpartei), Frau Schulze-Stampe (Stadträtin/ehrenamtlicher Magistrat), Frau Huhn (AWO), Frau Wenz (DRK), Frau Wolkau (Fachbereich Soziales), Frau Dr. Engel (Altenplanung), Frau Baumann (FD Altenplanung), Herr Berghöfer (Gast), Herr Fischer (Gast).

**Fehlend:** Herr Sprywald (Ver.di-Senioren), Frau Skott (Caritasverband) entschuldigt. Frau Klusmann (SPD), Herr Frese (BfM), Frau Thielicke (Paritätischer) unentschuldigt.

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Herr Wölk begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Unterlagen zur Sitzung fristgerecht eingegangen sind. Ferner wird die Tagesordnung in TOP 3 um die Reaktion zum Antrag des Seniorenbeirats betr. „Beendigung der DRK Wassergymnastik in der Schwimmhalle des Kinderzentrums Weißer Stein in Marburg“ mit Zustimmung der Seniorenbeiratsmitglieder erweitert. Schließlich eröffnet Herr Wölk die Sitzung.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.04.2018**

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

### **TOP 3 Reaktionen auf bisher gestellte Anträge**

#### **a) Antrag des Seniorenbeirates betr. „City Trees“ in Marburg“**

Der Magistrat beschließt zu prüfen, ob die Idee eines „Citytrees“ auch in Marburg angewandt werden kann. In seiner Stellungnahme weist der zuständige Fachdienst Stadtgrün (FD 67) darauf hin, dass „Citytrees“ eher für Großstädte vorgesehen sind, die keine oder nur wenig Grünelemente aufweisen. An den vom Seniorenbeirat vorgeschlagenen Standorten seien zum einen ausreichend Grünstrukturen vorhanden. Zum anderen gebe es Standorte, die bewusst nicht mit Grünelementen versehen werden. Insgesamt sehe man hier keine ausgeprägten Defizite an Grünelementen, welche die hohen Kosten rechtfertigen würden. In der nachfolgenden Diskussion erörtern die Mitglieder mögliche Alternativen zu den kostenintensiven Modellen der anbietenden Firma. Ein Vorschlag ist die Übernahme von Patenschaften durch hiesige Schulen. Hier könnten Bau und Pflege der Mooswände von Schüler/innen im Rahmen des Biologie-/und/oder Physikunterrichts übernommen werden. Da die Mitglieder mit der Stellungnahme des FD 67 nicht einverstanden sind, wird Frau Schulze-Stampe gemeinsam mit Frau Bodenhausen die heute erörterten Argumente des Seniorenbeirates schriftlich fixieren. Frau Schulze-Stampe wird die Argumente dann dem Magistrat mündlich vortragen.

**b) Antrag des Seniorenbeirats betr. Beendigung der DRK Wassergymnastik in der Schwimmhalle des Kinderzentrums Weißer Stein in Marburg“**

Der Magistrat nimmt den Antrag des Seniorenbeirates zur Kenntnis. Der Oberbürgermeister schlägt vor, den Seniorenbeirat über bisherige Aktivitäten des Magistrats in der Angelegenheit zu informieren. Grundlage soll die Antwort auf die kleine Anfrage Nr. 28 des Stadtverordneten Böhm in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. März 2018 sein. Die Unterlagen zur Antwort auf die kleine Anfrage wurde den Mitgliedern zur Kenntnis zugesandt. Frau Dr. Jacobi informiert darüber, dass die VHS Marburg die Kurse des DRK nach den Sommerferien 2018 übernehmen wird. Die Räumlichkeiten werden voraussichtlich bis 2019 weiterhin in der Schwimmhalle des Kinderzentrums Weißer Stein zur Verfügung stehen. Die Kosten für die Wassergymnastikkurse werden ggf. etwas angehoben. Die Mitglieder des Seniorenbeirates begrüßen diese Lösung.

**c) Prüfantrag des Seniorenbeirates betr. „Einrichtung einer Seniorennotfallbetreuung“ in Marburg**

Frau Seelig regt an, den Stand der Entwicklung aller noch ausstehenden Anträge zukünftig in jeder Seniorenbeiratssitzung zu erörtern, unabhängig davon, ob eine Reaktion des Magistrats vorliegt. Daher informiert Frau Wolkau, dass die eingeforderte Stellungnahme des o.g. Antrages vom Fachdienst Altenplanung (FD 17) bis dato noch nicht zur Verfügung stehe. Die Einrichtung einer Seniorennotfallbetreuung in Marburg wurde beim Werksattcafé „Gut Älterwerden“ am 19.06.2018 thematisiert. Da dessen Ergebnisse in die Stellungnahme einfließen sollen, habe sich die Weiterleitung des Antrages verzögert.

**d) Antrag des Seniorenbeirates betr. „Rettung aus der Dose“**

Aus o.g. Anlass informiert Frau Wolkau, dass die Umsetzung des Projektes kurz vor dem Abschluss stehe. Die Organisation einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Stadt, Landkreis, dem Lions-Club und weiteren beteiligten Akteuren sei in Arbeit, könne jedoch aufgrund terminlicher Abstimmungen noch Zeit in Anspruch nehmen. Dosen und Flyer stehen bereit.

**4. Anträge und Anfragen an den Magistrat**

Es liegen aktuell keine fristgerecht eingereichten Anträge vor. Auf Nachfrage von Frau Dr. Jacobi weist Herr Mudersbach darauf hin, dass ein Antrag zum Thema „angedachte neue Baugebiete“ für die nächste Seniorenbeiratssitzung am 29.08.2018 vorgesehen ist.

**5. Neues aus der Altenplanung (Frau Dr. Engel)**

Frau Dr. Engel berichtet vom Werksattcafé „Gut Älterwerden in Marburg“, welches am 19.06.2018 von 15:00 bis 17:30 Uhr im BiP, Am Grün 16 in Marburg durchgeführt wurde. Auf Anregung des Oberbürgermeisters wurden Marburger Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, an unterschiedlichen Thementischen ihre Meinung zum Konzept III der kommunalen Altenplanung, insbesondere zu folgenden Fragestellungen zu bekunden: „Wie möchte ich gut Älterwerden in Marburg? Welche Vorstellungen habe ich? Worauf kommt es mir an?“

An den Tischen wurden Themen wie „Sport- und Bewegungsangebote, Engagement und Begegnung, Seniorennotfallbetreuung, Angebote für Ältere mit besonderen Altersbelastungen, Alltagshilfen sowie neue Formen organisierter Pflege“ diskutiert. Das Thema Mobilität war ebenfalls ein Schwerpunkt.

Mit Blick auf das Thema Mobilität plädiert Frau Bodenhausen für mehr Öffentlichkeitsarbeit im Seniorenbeirat. Insbesondere die Zusammenarbeit mit den Statteilen, den Ortsbeiräten sowie den Einbezug der Oberhessischen Presse (OP) sei wünschenswert.

Ein Protokoll des Werksattcafés „Gut Älterwerden in Marburg“ wird erstellt. In der nächsten Sitzung am 29.08.2018 ist ein Bericht über die dort ermittelten Ergebnisse durch Frau Dr. Engel vorgesehen.

## **6. Workshop zum „Mobilitätskonzept“**

Wie bereits im Protokoll der Sitzung vom 11.04.2018 vermerkt, wird die Einbindung des Seniorenbeirates in der Fragestellung, welche Kriterien und Themenpunkte in einem „Mobilitätskonzept für ältere und oder mobilitätseingeschränkte Menschen“ angesprochen werden sollten, gewünscht. Frau Mareike Baumann stellt sich als Honorarkraft und Mitarbeiterin des Fachdienstes Altenplanung (FD 17) vor. In Kooperation mit Frau Dr. Engel und Frau Siebler ist Frau Baumann an der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes beteiligt.

Für die Umsetzung erläutert Frau Wolkau die Vorgehensweise des heutigen Workshops zum Mobilitätskonzept. Sodann werden die von den Mitgliedern erarbeiteten Vorschläge und Anregungen zum Workshop auf Stellwänden fixiert. **Die ermittelten Ergebnisse sind dem Protokoll sowohl in Bild- als auch in schriftlicher Form beigefügt und fließen in die Gestaltung des Mobilitätskonzeptes ein.**

Frau Becker fragt nach, ob die im Sozialausschuss vom 06.12.2017 angeforderte Stellungnahme der Altenplanung im Zusammenhang mit dem „Mobilitätskonzept“ bereits erstellt wurde. Bis Juni 2018 sollten diesbezüglich folgende Fragestellungen erarbeitet und dann dem Sozialausschuss vorgelegt werden:

- Welche anderen Städte haben in diesem Zusammenhang welche Maßnahmen umgesetzt?
- Kann eine Kooperation mit der Philipps-Universität Marburg erfolgen?
- Gibt es Fördermittel?

Frau Dr. Engel teilt mit, dass es in diesem Zusammenhang bereits sowohl eine Kontaktaufnahme zum hessischen Städtetag als auch zur Philipps-Universität gegeben habe. Das Konzept befinde sich in der Entwicklung und die Beantwortung der Fragestellungen stünden kurz vor dem Abschluss. Die Ergebnisse werden dem Sozialausschuss zeitnah zur Verfügung gestellt.

## **7. Flyer Seniorenbeirat**

Der mit den Einladungen zur Seniorenbeiratssitzung vom 07.02.2018 versendete Flyer-Entwurf wird in der folgenden Abstimmung einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung angenommen. Frau Wolkau wird den Druck beauftragen.

## **8. Digitalisierung Einladungen Seniorenbeirat**

Auf Nachfrage erläutert Frau Wolkau noch einmal das Anliegen. Eine Versendung der Einladungen per Mail aufgrund der Digitalisierung in der Stadtverwaltung sei wünschenswert. Dennoch bestehe weiterhin die Möglichkeit, die Sitzungsunterlagen auch in Papierform an jene Seniorenbeiratsmitglieder zu versenden, die eine Einladung per Mail nicht wünschen. Herr Dr. Weber regt an, die Einladungsunterlagen auch über das „Amts-, Bürger- und Ratsinformationssystem ALLRIS“ digital zur Verfügung zu stellen, so dass ein Zugang über das Internet erfolgen kann. Frau Wolkau wird sich bei dem zuständigen Fachdienst nach den Modalitäten erkundigen.

Aus der folgenden Diskussion geht der Vorschlag hervor, nach Maßgabe der Stadtverordnetenversammlung die Einladungen zukünftig sowohl digital als auch -auf Wunsch- in Papierform zur Verfügung zu stellen. Sobald Frau Wolkau den Zugang über ALRIS geklärt hat, wird eine diesbezügliche Abfrage erfolgen.

In der folgenden Abstimmung wird der Vorschlag ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung befürwortet.

## **9. Berichte aus den Fachausschüssen und von der Landesseniorenvertretung**

- **Sozialausschuss** (Frau Becker): In der Sitzung am 13.06.2018 wurde ein Antrag zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) erörtert. Im Antrag wird dafür plädiert, noch vor der Landtagswahl im Herbst 2018 den Landtag aufzufordern, ein hessisches Ausführungsgesetz zu verabschieden, welches gesetzlich notwendige Aspekte zum BTHG regeln soll. Ferner stand ein Antrag zur Anwendung des sog. "Schlüssigen Konzepts"

des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Bereich der Universitätsstadt Marburg zur Diskussion. Hierin wurde dem Sozialausschuss der Beschluss zu einem Konzept über „angemessene Kosten der Unterkunft im Landkreis Marburg-Biedenkopf“ zur Kenntnis vorgelegt. Ebenfalls wurde ein Bericht des Magistrats zum Thema „Fehlbelegungsabgabe“ vorgestellt. Schließlich berichtet Frau Becker von einem Antrag in dem der Magistrat gebeten wird, die Anstrengungen der Stadt Marburg im Bereich Wohnungsbau fortzusetzen und daraus eine „Wohnungsmarkt-Offensive“ zu machen. Hierin werden Aspekte der Informations- und Planungsmöglichkeiten zum Wohnungsmarkt angesprochen.

- **Landesseniorenvertretung** (Frau Winterstein): Frau Winterstein informiert über die Wahl zur Landesseniorenvertretung in der letzten Sitzung und berichtet über diesbezügliche organisatorische Probleme.
- **Fahrgastbeirat** (Herr Weiershäuser): Herr Weiershäuser informiert über die Sitzung vom Februar 2018, in welcher ein Bericht über die Arbeit der Marburger Verkehrsgesellschaft vorgestellt wurde. Insbesondere stand die Situation der Busfahrer im Fokus. Des Weiteren ist die Wiedereinrichtung der Bahntrasse Niederwalgern - Roth in Planung. Der Zeitpunkt steht noch nicht fest. Ebenfalls wurde über die Bahnsteighöhe in Hessen informiert, die mit 76 cm teilweise problematisch ist. Außerdem komme es aufgrund der vielen Baustellen gehäuft zu Verzögerungen im Busverkehr.
- **Haupt- und Finanzausschuss** (Herr Mudersbach): Es wurden keine für Senior/innen relevanten Themen diskutiert.
- **Bauausschuss** (Herr Gessner): Herr Gessner berichtet über einen Antrag, der sich mit der Bauleitplanung zum Zwecke der Bebauung für den Bereich „Sonnenhang/Auf der Eich“ im Stadtteil Marbach beschäftigt. In diesem Zusammenhang bietet Herr Gessner die Möglichkeit an, einige diesbezügliche Unterlagen bei ihm einzusehen.
- **Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr** (Frau Dr. Wiegand): Frau Dr. Wiegand informiert darüber, dass die Blockierung der Oberstadt durch die Installation von Pollern abgelehnt wurde. Im Zusammenhang mit Entscheidungen über mögliche neue Wohnbaugebiete wurde die Erstellung eines Frischluftbahnenkatasters für die Universitätsstadt Marburg beantragt.

## 10. Verschiedenes

### a) Urkunde „25 Jahre Mitgliedschaft in der Landesseniorenvertretung“

Eine Urkunde zur 25-jährigen Mitgliedschaft des Seniorenbeirates der Universitätsstadt Marburg in der Landesseniorenvertretung wurde Frau Schmitt überreicht. Auf Nachfrage von Frau Schmitt schlägt Frau Wolkau vor, die Urkunde im Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am Grün 16 in Marburg zu platzieren. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern des Seniorenbeirates befürwortet.

**Die nächste Seniorenbeiratssitzung findet am 29.08.2018 um 15:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Altenhilfe- und Pflegezentrums Elisabethenhof, Rotenberg 60, 35037 Marburg, statt.**

Auf Wunsch des Seniorenbeirates ist vor der Sitzung eine Führung durch die Einrichtung vorgesehen. Da die Einrichtung für die Planungen eine genaue Teilnehmerzahl benötigt, wird mit der Einladung zum 29.08.2018 eine verbindliche Zusage für die o.g. Führung abgefragt.

Marburg, den 16. August 2018

  
Wolkau  
Vorsitzender

  
Wolkau  
Protokollführerin